

265.

Wegen Errichtung von neuen Kupferhämmern, Drahtzügen und Werkstätten.

Patent vom 8. December 1769.

WIR Maria Theresia von Gottes Gnaden Römische Kaiserinn, Wittib, Königin zu Hungarn, Böhheim, Dalmatien, Croatien, Slavonien &c.

Entbieten allen und jeden Unsern Vasallen, Invasen und Unterthanen, was Standes, Würde, oder Wesens sie sind, Unsre Gnade, und geben euch hiem't gnädigst zu vernehmen; Wasmaßen es zwar in Folge Unserer den 14. Octobris 1768. gnädigst erlassenen und dem Publico kundgemachten Resolution die Errichtung neuer Kupferhämmer, Drahtzüge und Werkstätte an jenen Orten und Gegenden, wo es daran gebricht, allerdings gestattet und begünstiget, jedoch hierüber jederzeit vorhero dem im Lande aufgestellten Commerciens Consess die Anzeige gemacht, und die Special-Erlaubniß von Unserm obersten Commerciensrath eingeholet, auch weder bey einem alten noch neuen Kupferhammer oder Werkstatt, unter ein hundert Thaler Strafe für jeden Fall, ein Gesell ohne vorwissenden Abschied von dem inländischen Meister, wo er zuletzt in Arbeit gestanden, aufgenommen werden solle.

Und da auch von dem allgemeinen auf jeden Centen ausführend-verarbeiteten Kupfers gesetzten Praemio per

4. fl. ohne Unterschied auf 46. fl. bestimmten Local-Preis des rohen Kupfers Anlaß zu Unterschleifen genommen worden.

Als wollen wir hierunter die Abänderung dahin getroffen haben, daß anstatt sothaner Praemien und gleichen Preisbestimmung Unserer Bergwerks-Producten-Verschleiß-Direction vorbehalten bleiben solle, den stärkeren- und wichtigere Zahlung leistenden Abnehmern wohlfeilere Preise zu machen, und ihnen über dieses nach Beschaffenheit der Umstände mercantilische Sconti zu verwilligen.

Welch Unsre höchstgeschöpfte Willensmeynung demnach jedermann zu dem Ende hiermit gnädigst bekannt gemacht wird, auf daß hiernach sich schuldigst geachtet, und auf derselben genaueste Befolgung der gehorsamste Bedacht genommen werden solle. Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt Wien, den 8. Monatstag Decembris, nach Christi unsers Herrn und Seligmachers gnadenreichen Geburt im siebenzehen hundert neun und sechszigsten, Unserer Reiche im dreyßigsten Jahre.

Franz Ferdinand Graf von Schrattenbach

Statthalter.

Thomas Ignaz Edler von Pöck

Canzler.

(L. S.)

Commissio Sacrae Caeso. Regiae

Majestatis in Consilio.

Joseph de Carriere.

Joseph Froidevo.